

## MARKT AKTUELL

## 1. Halbjahr 2016 – Plus und Minus

Die Entwicklung der deutschen Druck- und Medienwirtschaft zeigte im ersten Halbjahr 2016 keinen einheitlichen Trend. Diverse Konjunkturindikatoren wie die Umsatz- und Produktionsentwicklung wiesen in verschiedene Richtungen, sodass insgesamt eine Seitwärtsbewegung zustande kam. Vor dem Hintergrund des eindeutig negativen Jahresergebnisses 2015 ist dies freilich eine gute Nachricht.

Zur Druckindustrie zählten in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 555 Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten, ein Betrieb oder 0,3 % mehr als im ersten Halbjahr 2015. Zusammen kamen sie auf einen nominalen Umsatz von rund 5,7 Mrd. Euro, ein Plus von 0,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Preisbereinigt wurde 0,3 % mehr an Umsatz erzielt. Po-

sitive Impulse kamen dabei aus dem Ausland, vor allem aus der Eurozone. Der gesamte Auslandsumsatz der Druckindustrie stieg um 1,5 % auf rund 0,8 Mrd. Euro. Davon sind 2,0 % (ca. 0,5 Mrd. Euro) der Eurozone zuzuschreiben, 0,7 % dem Umsatz aus Ländern außerhalb der Eurozone. Der Inlandsumsatz verringerte sich hingegen um 0,1 % auf 4,9 Mrd. Euro. Somit gewann das Ausland für die Druckindustrie an Bedeutung. Die Exportquote – der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz – betrug im ersten Halbjahr 2016 13,9 % und stieg um 1,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum an.

Weitere Indikatoren relativieren jedoch das Konjunkturbild. So nahm der Umsatzindex für fachliche Betriebsteile mit mehr als 50 Beschäftigten zwar zu (nomi-

nal um 0,5 %, preisbereinigt um 2,8 %), saison- und arbeitstäglich bereinigt fiel jedoch der nominale Index um 0,3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2015. Allerdings blieb der preisbereinigte Index nach der Bereinigung um Arbeitstage und Saisoneinflüsse mit 1,9 % deutlich im positiven Bereich. Auch der Produktionsindex für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten entwickelte sich 1,6 % unter Vorjahresniveau.

Die Zahl der Beschäftigten aller Druckbetriebe mit über 50 Beschäftigten ging um ein Prozent auf 70 190 Personen zurück. Jedoch wiesen die einzelnen Sparten »Drucken von Zeitungen« sowie »Druck- und Medienstufen« positive Zahlen auf. Zeitungsdruckereien erreichten ein Beschäftigtenplus von 13,7 % (aktuelle Beschäftigtenanzahl: 5523); Vorstufenbetriebe hatten mit 6694 Personen 1,3 % mehr Beschäftigte.

Die leicht positive Entwicklung des Umsatzes sowie der Rückgang an Beschäftigten und der geleisteten Arbeitsstunden führten zum Anstieg der Produktivitätsindikatoren: der nominale Umsatz je Beschäftigten stieg um 1,1 % und der Umsatz je Arbeitsstunde nahm um 0,3 % zu.

Mit der Abnahme der Beschäftigten sank auch die Summe für insgesamt aufzuwendende Entgelte. Die Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter in der Druckindustrie belief sich im ersten Halbjahr 2016 auf rund 1,3 Mrd. Euro und dezimierte sich analog zu den Beschäftigten um ein Prozent. Die gegensätzliche Entwicklung zum Umsatz führte zum Sinken der Lohnquote – das Verhältnis der Entgelte zum nominalen Umsatz – um 1,1 Prozentpunkte auf 22,0 %. Das Entgelt je geleisteter Arbeitsstunde nahm aufgrund des stärkeren Rückgangs der Entgelte als der Arbeitsstunden um 0,9 % auf 23,50 Euro je Stunde ab. Hingegen stagnierte das Entgelt je Beschäftigten bei monatlichen 2985 Euro.

Wilhelm Zacharias  
Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm)



## Halbjahresbilanz der Druckindustrie

Indikator	absolut	ggü. Vj. in %
Anzahl der Betriebe	555	0,3
Beschäftigte	70 190	-1,0
Umsatz (in Mio. EUR)		
nominal	5 728	0,2
Inlandsumsatz	4 929	-0,1
Auslandsumsatz	799	1,5
– mit der Eurozone	473	2,0
– mit dem sonstigen Ausland	326	0,7
Exportquote in % (Auslandsumsatz/nominaler Umsatz)	13,9	1,3
je Beschäftigten (in EUR, kumuliert)	81 600	1,1
je Beschäftigten (in EUR/Monat)	13 600	1,1
je geleistete Arbeitsstunde (in EUR/Std.)	107	0,3
real (in Mio. EUR)	5 732	0,3
Entgelte (in Mio. EUR)	1 257	-1,0
Lohnquote (in % des Umsatzes)	22,0	-1,1
je Beschäftigten (in EUR, kumuliert)	17 913	0,0
je Beschäftigten (in EUR/Monat)	2 985	0,0
je geleistete Arbeitsstunde (in EUR/Std.)	23,5	-0,9
Umsatzindizes <sup>1</sup>		
nominal	93,3	-0,3
real	95,2	1,9
Produktionsindizes <sup>2</sup>		
Druckindustrie	91,5	-1,6
Gesamtindustrie	111,7	1,3
Erzeugerpreisindizes		
Gesamtindustrie	102,8	-1,4
Druckleistungen	99,9	-0,1
Druckfarben	99,3	-4,5
Grafische Papiere und Pappen	98,4	3,3
Zeitungsdruckpapiere	96,7	-1,1
Druckmaschinen	105,3	1,5
Elektrischer Strom für gewerbliche Anlagen	125,4	0,3

Berichtskreise: Betriebe ab 50 Beschäftigten, <sup>1</sup> fachliche Betriebsteile ab 50 Beschäftigten, <sup>2</sup> Betriebe ab 20 Beschäftigten, <sup>1,2</sup> saison- und arbeitstäglich bereinigt

Quelle: Statistisches Bundesamt

Datenstand: 31. August 2016

Berechnungen: bvdm